

Lehrplan Praktische Philosophie am AVG
Jahrgangsstufe 9
 (Lehrwerk: Praktische Philosophie 3. Cornelsen)

Wer bin ich? (Die Frage nach dem Selbst)	
Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ich – Seele oder Körper? ➤ Bin ich überhaupt frei? ➤ Können Computer denken oder fühlen? ➤ Visionen für die Zukunft 	<p>Personale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck ➤ bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen ➤ treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung <p>Soziale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft <p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten ➤ entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung ➤ erarbeiten philosophische Gedanken und Texte ➤ erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht ➤ erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche ➤ führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch ➤ verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.

Lehrplan Praktische Philosophie am AVG
Jahrgangsstufe 9
(Lehrwerk: Praktische Philosophie 3. Cornelsen)

Medienkompetenz-Rahmen NRW
<p>3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen. (z.B. Arbeitsergebnisse mithilfe des Werkzeugs „Mentimeter“ digital zusammenführen)</p> <p>4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (z.B. digitale Mindmaps bei Begriffsarbeit mithilfe von „MindNode“ entwerfen)</p> <p>5.3 Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen</p>

Lehrplan Praktische Philosophie am AVG
Jahrgangsstufe 9
 (Lehrwerk: Praktische Philosophie 3. Cornelsen)

Zusammenleben in Vielfalt (Die Frage nach dem Anderen)	
Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ausflug in eine fremde Kultur ➤ Leben in und zwischen den Kulturen ➤ Probleme des Zusammenlebens und kulturelle Konflikte ➤ Die Menschenrechte – ein Maßstab für alle? ➤ Vielfalt und Zusammenleben erfahren 	<p>Personale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive ➤ stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen <p>Soziale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft ➤ denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive ➤ reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um ➤ lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang mit einander eine kritische Akzeptanz ➤ entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren im Streitgespräch vernunftgeleitet ➤ lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft <p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten ➤ entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz ➤ erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an ➤ begründen kriteriengeleitet Werthaltungen ➤ nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen.

Lehrplan Praktische Philosophie am AVG
Jahrgangsstufe 9
(Lehrwerk: Praktische Philosophie 3. Cornelsen)

	<p>Methodenkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">➤ beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung➤ erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht➤ führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch➤ analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie
Medienkompetenz-Rahmen NRW	
<p>3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen. (z.B. Arbeitsergebnisse mithilfe des Werkzeugs „Mentimeter“ digital zusammenführen)</p> <p>4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (z.B. digitale Mindmaps bei Begriffsarbeit mithilfe von „MindNode“ entwerfen)</p>	

Lehrplan Praktische Philosophie am AVG
Jahrgangsstufe 9
 (Lehrwerk: Praktische Philosophie 3. Cornelsen)

Entscheidung und Gewissen (Die Frage nach dem guten Handeln)	
Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Bin ich in meinen Entscheidungen frei? ➤ Das Gewissen als innere Norm ➤ Eine Gewissensentscheidung 	<p>Personale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck ➤ erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung ➤ diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive ➤ stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen ➤ treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung <p>Soziale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft <p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz ➤ erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an ➤ begründen kriteriengeleitet Werthaltungen <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht ➤ analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie
Medienkompetenz-Rahmen NRW	
<p>3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen. (z.B. Arbeitsergebnisse mithilfe des Werkzeugs „Mentimeter“ digital zusammenführen)</p> <p>4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (z.B. digitale Mindmaps bei Begriffsarbeit mithilfe von „MindNode“ entwerfen)</p>	

Lehrplan Praktische Philosophie am AVG
Jahrgangsstufe 9
 (Lehrwerk: Praktische Philosophie 3. Cornelsen)

Freiheit und Verantwortung (Die Frage nach dem guten Handeln)	
Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Grenzen der Freiheit ➤ Der Vernunft verpflichtet ➤ Selbstbehauptung um jeden Preis? ➤ Mitleid – Triebfeder der Moral? ➤ Nutzen oder Pflicht? ‚Verantwortung‘ klären ➤ Was soll ich tun? 	<p>Personale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung ➤ treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung <p>Soziale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft ➤ lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang mit einander eine kritische Akzeptanz ➤ entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren im Streitgespräch vernunftgeleitet ➤ lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft <p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten ➤ erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an ➤ begründen kriteriengeleitet Werthaltungen <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung ➤ führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens
Medienkompetenz-Rahmen NRW	
<p>3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen. (z.B. Arbeitsergebnisse mithilfe des Werkzeugs „Mentimeter“ digital zusammenführen)</p> <p>4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (z.B. digitale Mindmaps bei Begriffsarbeit mithilfe von „MindNode“ entwerfen)</p>	

Lehrplan Praktische Philosophie am AVG
Jahrgangsstufe 9
 (Lehrwerk: Praktische Philosophie 3. Cornelsen)

Aufbruch in die Arbeits- und Wirtschaftswelt (Die Frage nach Recht, Staat und Gesellschaft)	
Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Arbeit: Segen oder Fluch? ➤ Arbeiten und arbeiten lassen ➤ Recht auf Arbeit – aber? ➤ Mein eigener Weg in die Berufswelt 	<p>Personale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung <p>Soziale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ erkennen und reflektieren Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt ➤ lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang mit einander eine kritische Akzeptanz ➤ lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft <p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen. <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens ➤ verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.
Medienkompetenz-Rahmen NRW	
<p>1.3 Informationen und Daten sicher speichern, wiederholen und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren.</p> <p>3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen. (z.B. Arbeitsergebnisse mithilfe des Werkzeugs „Mentimeter“ digital zusammenführen)</p> <p>4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (z.B. digitale Mindmaps bei Begriffsarbeit mithilfe von „MindNode“ entwerfen)</p>	

Lehrplan Praktische Philosophie am AVG
Jahrgangsstufe 9
 (Lehrwerk: Praktische Philosophie 3. Cornelsen)

Völkergemeinschaft und Frieden (Die Frage nach Recht, Staat und Gesellschaft))	
Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Leben in Anarchie und Gewalt ➤ Frieden durch den Staat? Staatsgewalt und Menschenrechte ➤ Menschen im Krieg ➤ Gerechter Krieg oder gewaltloser Widerstand? ➤ Frieden durch eine Weltordnung? ➤ Frieden und Gerechtigkeit in der globalisierten Welt ➤ Wege zum Frieden ➤ Aktionen für Frieden und Menschenrechte 	<p>Personale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck ➤ bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen ➤ diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive ➤ treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung <p>Soziale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft ➤ denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive ➤ lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang mit einander eine kritische Akzeptanz ➤ entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren im Streitgespräch vernunftgeleitet ➤ lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft <p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten ➤ entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz ➤ erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an ➤ reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen ➤ nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln

Lehrplan Praktische Philosophie am AVG
Jahrgangsstufe 9
(Lehrwerk: Praktische Philosophie 3. Cornelsen)

	<p style="text-align: right;">Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen.</p> <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">➤ erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche➤ führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch➤ analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie
Medienkompetenz-Rahmen NRW	
<p>3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen. (z.B. Arbeitsergebnisse mithilfe des Werkzeugs „Mentimeter“ digital zusammenführen)</p> <p>4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (z.B. digitale Mindmaps bei Begriffsarbeit mithilfe von „MindNode“ entwerfen)</p> <p>5.2 Die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen.</p>	